

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.08.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0296 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 4210-10 Kostenstelle: 052-010-1200 Kostenträger: 4210-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: 7128000		

Betreff: Antrag der Turngesellschaft 1875 Darmstadt e. V. auf vorzeitigen Baubeginn zur Er-
richtung einer Flutlichtanlage sowie zur Sanierung und zum Umbau des Rasenfeldes

Vorlage vom: 16.07.2015

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt dem Antrag der TG 1875 Darmstadt zu. Mit dem Beschluss erfolgt keine Zusage auf grundsätzliche Förderung. Diese Entscheidung bleibt den Beratungen der städtischen Gremien vorbehalten.

Anlagen: TG 1875 Darmstadt - Flutlichtanlage
TG 1875 Darmstadt - Sanierung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 16.07.2015

Die TG 1875 Darmstadt hat Anträge zur Errichtung einer Flutlichtanlage sowie zur Erweiterung und Sanierung des Rasenfeldes bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt gestellt. Beide Anträge sind vom Fachamt geprüft und für förderungsfähig betrachtet worden.

Durch die Kooperation und Unterstützung des SV Darmstadt 98 im Rahmen der Errichtung eines Jugendfußballleistungszentrum „Am Ziegelbusch“ sind auch Verlagerungen anderer Sportaktivitäten der TG 1875 Darmstadt notwendig geworden. So benötigen zum einen die Mannschaften der Rugby-Abteilung neue Trainingsstätten bzw. die Möglichkeit, in der dunklen Jahreszeit auch abends trainieren zu können. Da die Herrenmannschaft aktuell sogar in der 2. Rugby-Bundesliga antritt, ist eine größere Trainingsintensität, d. h., Training an mehr Tagen als bisher, notwendig.

Bedingt durch den Aufstieg mehrerer Jungenmannschaften des SV Darmstadt 98 in die höchsten deutschen Jugendspielklassen, ist dort für den Wettspielbetrieb zwingend Naturrasenfläche vorgeschrieben. Auch in diesem Kontext sind entsprechende Trainingseinheiten auf Naturrasen notwendig.

In Zusammenarbeit der beiden Vereine soll daher das Rasensportfeld zum einen auf normgerechte Maße erweitert und zum anderen durch eine Beleuchtung jahreszeitlich unabhängig genutzt werden können.

Dieser Prozess wurde von Seiten des Sportdezernats einschließlich der zu beteiligenden Fachämter intensiv begleitet.

Darmstadt, 16.07.2015

Derzernat II

Rafael Reißer
Bürgermeister